



Liebe Leserinnen und Leser,

Die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik ist in vielen Netzwerken vertreten: von der Bundesanstalt für Agrarwirtschaft und Bergbauernfragen (BAB), bis zu Natur im Garten und auch der LEARNTEC. Unsere nationalen und internationalen Netzwerke stärken unsere Lehre, Forschung und Weiterbildung.

In diesem Sinne darf ich Sie einladen Aus- und Weiterbildungen bei uns an der Hochschule zu besuchen: Kommen Sie zum Treffpunkt:Hochschule, besuchen Sie unsere Hochschullehrgänge oder melden Sie sich zu unseren Studien an.

Rektor
Dr. Thomas Haase

AUS DER HOCHSCHULE

[Treffpunkt:Hochschule und BAB-Seminar: Bürokratie fassbar machen - Anforderungen, Tätigkeiten und Zeitaufwand in der österreichischen Landwirtschaft](#)

[HAUP vertreten auf Europas größter Fachmesse für digitales Lernen](#)

FORT- UND WEITERBILDUNG

[Hochschullehrgang Lernraum Natur](#)

[Hochschullehrgang Mentoring - Berufseinstieg professionell begleiten](#)
[Hochschullehrgang Agrarökonomie unterrichten](#)

Treffpunkt:Hochschule und BAB-Seminar: Bürokratie fassbar machen - Anforderungen, Tätigkeiten und Zeitaufwand in der österreichischen Landwirtschaft

In Kooperation mit dem BAB-Seminar „Bürokratie in der Landwirtschaft fassbar machen“ findet am 15. Juni der Treffpunkt:Hochschule hybrid an der HAUP statt. Bürokratie stellt für viele Landwirt:innen eine erhebliche Belastung dar, das zeigen aktuelle Forschungsergebnisse. Beim Treffpunkt:Hochschule und BAB-Seminar werden die Projektergebnisse präsentiert und einzelne Fallstudien vorgestellt. Im Anschluss gibt es eine Diskussion und Fragerunde am Roundtable.



ZUR ANMELDUNG

HAUP vertreten auf Europas größter Fachmesse für digitales Lernen

Die LEARNTEC, Europas bedeutendste Fachmesse für digitale Bildung, fand vom 5. bis 7. Mai 2026 in Karlsruhe statt. Mit 340 Ausstellenden aus 20 Nationen bot sie einen umfassenden Überblick über aktuelle Trends und Technologien im Bereich E-Learning, KI-gestütztes Lernen und immersive Trainingsformate. Elfriede Berger und Thomas Weichselbaumer haben die Learntec besucht und dabei zahlreiche Anwendungen entdeckt, die auch für land- und forstwirtschaftliche Schulen sowie die agrarische Beratung von großem Interesse sein könnten.



Hochschullehrgang Lernraum Natur

In Kooperation bieten die Pädagogische Hochschule Burgenland, die Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik und die Österreichischen Naturparke den Hochschullehrgang „Lernraum Natur“ (30 ECTS-AP) an. Der Hochschullehrgang „Lernraum Natur“ qualifiziert die Absolvent:innen, Kulturlandschaften und Naturräume, wie beispielsweise landwirtschaftlich genutzte Flächen, Gärten oder Schutzgebiete, als kindgerechte und bildungswirksame Lernräume zu nutzen. Die Kulturlandschaften und Naturräume dienen dabei als Lernumgebung, als Lerngegenstand sowie als Impulsgeber für Lernprozesse. Die Teilnehmenden werden befähigt, Kooperationen von Bildungseinrichtungen und Schutzgebieten professionell einzuleiten und umzusetzen. Start: Oktober 2026; Anmeldung bis 30. Juni 2026



[ZUR ANMELDUNG](#)

Hochschullehrgang Mentoring - Berufseinstieg professionell begleiten

Im Hochschullehrgang werden Lehrer:innen zu Mentor:innen ausgebildet. Diese sind für die Beratung und Begleitung von Berufseinsteiger:innen (der sogenannten Induktionsphase) bei der Planung, Durchführung, Reflexion und Evaluation von Unterricht und Erziehung zuständig (Dienstrechts-Novelle 2013 - Pädagogischer Dienst). In diesem Sinne unterstützen sie die Professionsentwicklung der



Berufseinsteiger:innen, um die Herausforderungen der schulischen Praxis in den ersten Dienstjahren zu bewältigen. In ihrer Funktion als Begleitende von Reflexionsprozessen und Beratende brauchen sie neben fachspezifischen, pädagogischen und didaktischen Kenntnissen vor allem ein reflektiertes Professionsverständnis, Kommunikationsfähigkeit und Coaching-Kompetenzen. Diese sollen im Lehrgang erworben werden.
Start: 3. November 2026;Anmeldung bis 17. Juni 2026

[ZUR ANMELDUNG](#)

Hochschullehrgang Agrarökonomie unterrichten

Ziel ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, agrarische Zusammenhänge zu erkennen und in Praxisbeispielen zu üben. Wie Lehrbücher im Fachbereich der Agrarökonomie im Unterricht genutzt werden können, steht ebenso auf dem Programm, wie auch die Ausarbeitung von praktischen Unterrichtsbeispielen. Der Hochschullehrgang umfasst vier Blöcke in Präsenz (je 2 Tage) zu agrarökonomischen Themenstellungen und eine Online-Seminarreihe zur Vertiefung des produktionstechnischen Fachwissens in den Bereichen Pflanzenbau und Nutztierhaltung. Die Online-Seminarreihe ist auch für Lehrkräfte geöffnet, die nicht am Hochschullehrgang teilnehmen. In einer Selbstlernphase arbeiten die Teilnehmenden auch Unterrichtsbeispiele aus, die auf der Lernplattform des Hochschullehrgangs geteilt werden. Im letzten Modul werden diese Beispiele präsentiert. Start September 26



Hochschullehrgang „LEBENSmittelwissen“

Der berufsbegleitende Lehrgang richtet sich an Pädagog:innen und Lehramtsstudierende der Sekundarstufe, die Ernährungsthemen zeitgemäß und spannend vermitteln möchten. Statt trockener Theorie erwartet die Teilnehmer:innen ein Mix aus aktuellen Insights, interaktiven Formaten und echten Einblicken in die Welt der Lebensmittel. Es geht nicht nur um „Was essen wir?“, sondern vor allem um das „Warum?“ und „Wie wirkt sich das aus?“ Themen wie nachhaltiger Konsum, Ernährungstrends, Lebensmittelkennzeichnung oder Landwirtschaft werden praxisnah, kritisch und verständlich aufbereitet. Exkursionen, Verkostungen und Projektarbeit bringen das Gelernte direkt in die Realität.



[ZUR ANMELDUNG](#)

Ausgewählte Fortbildungen Juni

ONLINE-Seminarreihe „Science in School“ (10): Das Schwein - Nahrungskonkurrent oder Resteverwerter (260007)

Im zehnten Teil dieser Online-Seminarreihe wird konkret auf das Thema „Das Schwein - Nahrungskonkurrent oder Resteverwerter“ eingegangen. Dieser Teil der Online-Seminarreihe beinhaltet ausgewählte Aspekte aus der Geschichte der Schweinehaltung, Möglichkeiten der Reduktion der Nahrungskonkurrenz sowie aktuelle Forschungsergebnisse zum Einsatz von Reststoffen, mit dem Fokus auf



der Bio-Schweinehaltung.

Referent:in: Drⁱⁿ Lisa BALDINGER,
HBLFA Raumberg-Gumpenstein.

Termin und Ort: 17. Juni 2026,
17:00 bis 19:00 Uhr; online

**Live-Onlineformate erfolgreich
gestalten und durchführen ONLINE
(270031)**

Im Rahmen dieser Schulung werden jene Funktionen in Zoom gezeigt, die besonders für die Vortragenden eine wichtige Rolle spielen

(Bildschirmfreigabe, Kommentieren, Umfragen, Frage und Antwort, Breakouträume etc.). Zudem werden der methodisch-didaktische Aufbau von Onlineformaten und die Möglichkeiten zur Onlinepräsenz behandelt. Neben der

Wissensvermittlung soll auch dem Ausprobieren und dem gemeinsamen Austausch genügend Raum gegeben werden. Schulung der grundlegenden Zoom-Funktionen für Teilnehmende und Host/Co-Host. Gezielter Einsatz von Zoom-Funktionen bei

Onlineveranstaltungen: Umfragen; Chat bzw. F&A; Whiteboard; Breakouträume. Tools außerhalb und innerhalb des Zoom-Raums; praktische Tipps für die Planung und Durchführung von Live-Onlineformaten; didaktische Überlegungen; praktische Übungen.

Termin und Ort: 16. Juni 2026,
08:30 bis 12:00 Uhr; online

**Trendsportarten
kompetenzorientiert unterrichten
(260256)**

Kennenlernen unterschiedlichster Trendsportarten für den Sportunterricht wie: Yoga, Crossfit, Padel-Tennis, Slackline, Kampfsport.

Unkostenbeitrag: ca. € 70,-

Termin und Ort: 5. Juni 2026/11.
Juni 2026/12. Juni 2026, 09:00 bis
12:00 Uhr; HBLFA Schönbrunn

Datenschutz basic (260170)

Die Ausbildung Datenschutz-Basic umfasst drei Kurstage, bestehend aus Vortrag, Umsetzungspraxis und eigenen Arbeiten der Teilnehmenden. Der Schwerpunkt liegt auf den Inhalten der DS-GVO und ausgewählten Themen aus dem österreichischen DSG. Die Weiterbildung bereitet auf die Zertifizierungsprüfung zum Datenschutzbeauftragten vor, welche optional abgelegt werden kann. Referent: Dr. Franz BRANDSTETTER. Im Anschluss kann die Prüfung zum Erwerb des Zertifikats gemacht werden.

Termin und Ort: 16. Juni 2026, 10:00 bis 18:00 Uhr; 17. Juni 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr; 18. Juni 2026, 09:00 bis 17:00 Uhr; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Speeding Up Innovation: Mehr Vielfalt am Hof -

Betriebsentwicklung durch Diversifizierung (270025)

Die ganztägige Veranstaltung aus der Veranstaltungsreihe „Speeding up Innovation“ vernetzt gezielt fachliche Expert:innen nationaler Forschungsinstitutionen und -projekte sowie landwirtschaftlicher Bildungs- und Beratungseinrichtungen, um den Wissenstransfer zwischen Forschung und Praxis zu stärken. Anhand konkreter Projekte und interaktiver Austauschformate wird am Transfer von Ergebnissen in die landwirtschaftliche Praxis gearbeitet, aber es werden auch Praxisbedarfe als Impulsgeber für zukünftige Forschungs- und Innovationsaktivitäten erhoben.

Termin und Ort: 9. Juni 2026, 10:00 bis 16:00 Uhr; Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik, Wien

Internationale Weidetagung - zukunftsfähige Weidewirtschaft:

Technik, Klimaresilienz und

Biodiversität (260213)

Die Internationale Weidetagung wird alle zwei Jahre an wechselnden Standorten im deutschsprachigen Raum (Deutschland, Österreich, Schweiz, Südtirol) von stets einer anderen Einrichtung ausgerichtet. Im Rahmen dieser Veranstaltung werden aktuelle Forschungs- und Beratungsergebnisse vorgestellt, neue Entwicklungen und Weidemethoden diskutiert und Betriebe besucht. Ziele sind (1) ein länderübergreifender Erfahrungs- und Gedankenaustausch sowie (2) durch Forschung und Beratung die Weidehaltung von Wiederkäuern und anderen Raufutterverwerter zu fördern und zu unterstützen.

Termin und Ort: 9. und 10. Juni 2026, 08:30 bis 15:30 Uhr; HBLFA Raumberg-Gumpenstein

[ZUR ANMELDUNG](#)

Impressum:

Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik
Angermayergasse 1
1130 Wien
www.haup.ac.at

[Newsletter abbestellen](#)